

# REGLEMENT 2009

## ***Minibike Cup - „Einsteiger Klasse“***

Version Deutsch

### **1.0 Richtlinien**

Das nachstehende Reglement bezieht sich auf den Rennbetrieb mit Mini- und Midibike sowie ähnliche Scooter und ist von jedem Rennteilnehmer zu beachten. Eine Nichtbeachtung der Regeln kann zum Rennausschluss führen.

Es gilt das nationale Straßenrennsportreglement sowie das UEM/FIM-Reglement mit Ausnahme nachstehender Punkte.

Die Rennleitung kann jeden Teilnehmer aufgrund verschiedener Umstände vom Rennen ausschließen.

### **2.0 Teilnahme- und Wertungsberechtigung**

**2.1** Fahrer aus dem europäischen Raum ***ohne Lizenz mit luftgekühlten Bikes.***

**2.2** Fahrer aus dem europäischen Raum ***ohne Lizenz in den vorangegangenen 3 Jahren und in der laufenden Saison, mit wassergekühlten Bikes***, die in allen Saisonen ab 2007 in der „Einsteiger-Hobby- Klasse“ zusammengezählt nicht öfter als 6-mal unter den ersten Drei in der Wassergekühlten-Tageswertung waren. Ab der 6. Wertung unter den ersten Drei, ist ein Start nur noch in einer Lizenz-Klasse möglich. Bikes mit 4-Takt Motor fallen immer in die Wertung der wassergekühlten Bikes.

**2.3** Fahrer die das Nennungsformular mit der Unterschrift bestätigt beim Veranstalter eingereicht und das entsprechende Nenngeld bezahlt haben.

**2.4** Die Teilnehmer müssen einen **amtlichen Lichtbildausweis** vorlegen.

**2.5** Die Teilnehmer müssen dem von ihrem Arzt ausgefüllte und positiv Bewerteten, zum Kalenderjahr passenden „**MEDICAL CODE**“ vorlegen.

**2.6** Die Teilnehmer dürfen keine alkoholischen Getränke und/oder andere berauschende Mittel zu sich genommen haben.

**2.7** Die Teilnahme von Jugendlichen ist nur im Beisein eines Erziehungsberechtigten bzw. eines gesetzlichen Vertreters zulässig, **wobei das Nennformular von beiden Elternteilen unterschrieben sein muss**. Der anwesende Erziehungsberechtigte hat einen amtlichen Lichtbildausweis vorzulegen.

### **3.0 Versicherungen**

Seitens des Veranstalters besteht eine *Veranstalter-Haftpflichtversicherung* für Sach- und Personenschäden.

### **4.0 Klassenrichtlinien**

Für das Alter ist der Geburtsjahrgang maßgeblich.

**4.1** Bis zum 16 Lebensjahr ist der Hubraum bei einem 2-Takt Motor mit Wasserkühlung auf 40ccm beschränkt, sowie auf 90ccm bei einem 4-Takt Motor.

Klasse	Alter	Fahrerlizenz	Kategorie			Hubraum/ ccm 2-Takt	2- Takt	4- Takt	Kühlung		Limiter/ mm	Vergaser
			Mini	Midi	Scooter				Wasser	Luft		
Einsteiger- Klasse	Ab 14. Lj.	Nicht erforderlich	ja	ja	ja	bis 50ccm	ja	ja	ja	ja	nein	frei

## 5.0 Nenngeld und Nennung (pro Veranstaltungstag)

Tarif I excl. Transpondermiete	Tarif II excl. Transpondermiete
35,- €	45,- €
Transpondermiete - 10,- €	Freies Fahren am Rennvortag 10,- € (für Mitglieder des 1.ÖMC ermäßigter Tarif 5,- €)

**Tarif I** = Das Nennungsformular spätestens 5 Tage vor der Veranstaltung beim Veranstalter mittels Fax, E-Mail oder Post einreichen.

**Tarif II** = Nennung am Renntag

## 6.0 Anmeldung

Alle Teilnehmer haben sich am Renntag bis 08.40 Uhr bei der Rennleitung anzumelden und das Nenngeld samt Transponder Leihgebühr in bar zu bezahlen. Der Veranstalter akzeptiert nur Eurowährung.

**6.1** Bei verspäteter Anmeldung ist den betreffenden Teilnehmern die Teilnahme am Zeittraining untersagt und die Startaufstellung dieser erfolgt am Ende des Starterfeldes. Bei mehreren späteren Anmeldungen werden die betreffenden Teilnehmer am Ende des Starterfeldes je nach Einlangen der Anmeldung entsprechend gereiht.

## 7.0. Technische Abnahme

Alle Fahrer haben ihre Renngeräte und Ausrüstungen vor dem Zeittraining bei der Rennleitung zur technischen Abnahme vorzuführen. Pro Fahrer werden 2 Renngeräte abgenommen. Die technische Abnahme wird vom technischen Kommissär durchgeführt. Die Fahrer, deren Ausrüstung sowie Renngeräte nicht dem Reglement entsprechen bzw. zur technischen Abnahme vorgeführt werden, werden nicht zum Training und Rennen zugelassen.

Die Rennleitung hält sich das Recht vor, einzelne Renngeräte jederzeit auf Regelkonformität zu überprüfen.

## 8.0. Verhalten im Fahrerlager

Im Fahrerlager ist das Fahren nur mit Schrittgeschwindigkeit zulässig. Eine Missachtung kann zum Rennausschluss führen.

## 9.0 Anzahl der Teilnehmer

Es können maximal 24 Fahrer am Rennen teilnehmen, wobei für die Fahrer ein Leihtransponder zur Verfügung steht.

## 10.0 Rennstrecke

Die Rennen werden auf genehmigten und ausreichend abgesicherten Rennstrecken mit Asphalt bzw. Betonboden abgehalten.

Alle Rennstrecken haben ein aktuelles Rennstreckenprotokoll der OSK.

Bei nichtpermanenten Rennstrecken wird der Rennstreckenverlauf mit Reifen ausgelegt.

Die Rennstrecke selbst hat an der engsten Stelle eine Bahnbreite von mindestens 4,0 Meter und eine Mindestlänge von 300 Meter.

Die Rennstrecke muss vor dem Rennen von Staub, Sand u. ä. gesäubert werden und darf keine Beschädigungen bzw. sonstige Hindernisse (z.B. Frostaufbrüche, Kanaldeckel, Regenrinnen .....), die für die Fahrer zur Gefahr werden könnten, aufweisen.

## 11.0 Streckenlänge

Klassen	Max. Länge (m) pro Lauf
Einsteiger Klasse	12.000

Die Anzahl der zu fahrenden Runden ergibt sich aus der Streckenlänge. Die Streckenlänge ergibt sich aus der Ideallinie der Rennstrecke.

Im Start/Ziel-Bereich wird den Fahrern in der vorletzten Runde die letzte Runde „Last Lap“ auf einer Tafel angezeigt.

## 12.0 Streckenposten

Die Streckenposten (mind. 3 Personen) sind entsprechend geschult und befinden sich entlang der Rennstrecke.

Den Streckenposten sind jeweils Handfeuerlöcher der Brandklasse B und C mit je 6 kg sowie Ölbindemittel zugewiesen.

Ebenso sind den Streckenposten gelbe und blaue Flaggen zugewiesen, die jeder Teilnehmer zu beachten hat.  
werden.

## 13.0 Rennablauf

Das Rennen wird in 2 Laufdurchgängen gestartet.

Setzt unmittelbar vor dem Start ein Regen ein, kann der Start um eine halbe Stunde verschoben werden. Somit ergibt sich auch eine Änderung im gesamten Zeitablauf.

Der Rennablauf gliedert sich durch das freie Training, Zeittraining und das Rennen in der angeführten Reihenfolge.

**13.1** Freies Training (keine Zeitmessung) – mindestens 20 Minuten.

**13.2** Zeittraining (elektronische Zeitmessung) – 1 mal 10 Minuten mit fliegenden Start, wobei die schnellste absolvierte Runde gewertet wird. (Der Fahrer mit der schnellsten Rundenzeit hat den 1. Startplatz usw.) Bei Zeitgleichstand wird die 2. Beste Rundenzeit gewertet. Bei mehr als 8 Teilnehmern kann die Klasse in Gruppen getrennt gestartet werden.

**13.3** Rennen (elektronische Transponder Zeitmessung) - Das Rennen gliedert sich durch die **Einführungsrunde** sowie dem **1. und 2. Lauf**. Während des Rennens darf das Renngerät nur mit Motorkraft oder durch natürliche Kräfte der Schwerkraft und nur in vorgegebener Fahrtrichtung bewegt werden.

**13.4** Während des Zeittrainings sowie während des Rennens darf die Rennstrecke nicht abgekürzt werden.

**13.5** Gerät ein Fahrer infolge eines Sturzes oder sonstigen Umstandes außerhalb des Streckenverlaufes, muss er an dieser Stelle wieder in die Strecke einfahren, an der er die Strecke zuvor verlassen hat. Dabei darf er die nachfolgenden Fahrer nicht behindern.

**13.6** Die Behebung eines Defektes am Renngerät hat während des Zeittrainings und der einzelnen Läufe unmittelbar neben der Rennstrecke oder in der Mechaniker Zone zu geschehen.

**13.7** Den Fahrerbetreuern ist verboten, während des Rennablaufes die Rennstrecke zu betreten. Eine Nichtbeachtung führt zum Rennausschluss des betreffenden Fahrers.

**13.8** Der Wechsel des Renngerätes während des Zeittrainings sowie in den einzelnen Läufen auf das zweite abgenommene Renngerät darf durchgeführt werden, wenn dieser in der Mechaniker Zone durchgeführt wird und beide Renngeräte direkt in das Parc Fermè gebracht werden, wobei beide dem Reglement der gerade laufenden Klasse entsprechen müssen.

#### 14.0 Startaufstellung

- 1. Lauf – laut Ergebnis im Zeittraining
- 2. Lauf – laut Platzierung im 1. Lauf



#### 15. Startablauf

*Vorstartzone* - Die Teilnehmer müssen mindestens 5 Minuten vor dem Zeittraining und der einzelnen Läufen in der Vorstartzone startbereit sein.

*Besichtigungsrunde* - Die Teilnehmer fahren im Streckenverlauf zur Startlinie und nehmen Startaufstellung laut Ergebnis im Zeittraining.

#### 16.0 Einführungsrunde

Die Einführungsrunde (1 Runde) muss von allen Teilnehmern gefahren werden. Bei nicht Absolvieren der Einführungsrunde erfolgt die Startaufstellung im Anschluss des Teilnehmerfeldes. Die entsprechende Startposition bleibt frei. Bei nicht Absolvieren der Einführungsrunde mehrerer Teilnehmer erfolgt die Teilnehmerreihung entsprechend dem Zeittraining im Anschluss des Starterfeldes.

#### 17.0 Start

Der Start kann durch Ampel oder Flagge erfolgen.

##### 17.1 Ampelstart

Nach der Einführungsrunde und anschl. Startaufstellung aller Teilnehmer wird das rote Licht der Starterampel eingeschaltet, das innerhalb 5 Sekunden erlischt. Der Start erfolgt bei erloschenem Licht.

##### 17.2 Flaggenstart

Nach der Einführungsrunde und anschl. Startaufstellung aller Teilnehmer wird durch den Rennleiter die „Rot-Weiß-Rote“ Flagge gesenkt.

#### 18.0 Frühstart

Jeder Frühstart wird mit einer „**Stop & Go**“ Strafe geahndet. Bei Frühstart mehrerer Fahrer (unübersehbarer Anzahl) wird das Rennen vom Rennleiter mit der roten Flagge abgebrochen, wonach in weiterer Folge ein neuerlicher Start erfolgt.

Die Beurteilung eines Frühstarts obliegt dem Startrichter.

### 18.1 Definition Frühstart

Jede Vorwärtsbewegung des Motorrades vor dem erloschenem Rotlicht der Starterampel oder Senken der Startflagge.

### 19.0 Rennabbruch

Wird das Rennen abgebrochen, bevor der Führende die 3. Runde begonnen hat, ist dieses Ergebnis nicht gültig und das Rennen wird neu gestartet. Erfolgt der Rennabbruch nachdem der Führende die 3. Runde begonnen hat bzw. bevor er die Hälfte der vorgegebenen Renndistanz absolviert hat, wird die zu diesem Zeitpunkt geltende Platzierung für die Wertung herangezogen. Wird das Rennen neu gestartet, erfolgt die Startaufstellung laut Ergebnis des 1. Teiles. Die Renndistanz im 2. Teil wird um die im 1. Teil bereits zurückgelegte Renndistanz gekürzt. Das gültige Ergebnis ergibt sich aus der Addition beider Lauftteile.

### 20.0 „Stop & Go“

Die „Stop & Go“ Zone ist entsprechend markiert und befindet sich im Verlauf der Strecke – meist im Nahbereich der Rennleitung.

Die „Stop & Go“ Zone darf nur anlässlich einer „Stop & Go“ Strafe befahren werden.

Zeigt der Rennleiter einem Fahrer die Tafel mit der Aufschrift „Stop & Go“ in Verbindung seiner Startnummer, hat dieser innerhalb der nächsten **2 Runden** die „Stop & Go“ Zone zu passieren.

**Dabei müssen beide Räder zum Stillstand kommen!** (Beurteilung des Sachrichters)

Bei Missachtung der „Stop & Go“ Strafe erfolgt der Rennausschluss durch den Rennleiter.

### 21.0 Parc Fermè

Die drei Führenden müssen unmittelbar nach dem 1. und 2. Lauf ihre Renngeräte für die Dauer von 10 Minuten zur Technischen Kontrolle in der Parc Fermè Zone abstellen. Gleiches gilt auch für jene Fahrer, die vom technischen Kommissär oder der Rennleitung dazu bestimmt und aufgefordert werden.

### 22.0 Protest

Jeder Fahrer, bei Jugendlichen dessen Vertreter, kann innerhalb 10 Minuten nach Beendigung des Zeittrainings bzw. 1. und 2. Laufes beim Rennleiter schriftlich Protest einlegen. Gleichzeitig hat er pro Anlassfall eine Protestgebühr in der Höhe von **60,- € excl. Demontagekosten** (max. 30,- €) zu bezahlen. Eine Entscheidung über den Anlassfall trifft die Rennleitung nach Anhörung der Betroffenen. Sollte der Protesterheber in seinem Recht bestätigt werden, erhält er die gesamte Protestgebühr zurück. Anderenfalls wird die Protestgebühr dem Veranstalter zugeführt. Gleiches gilt auch im Ablehnungsfall. Eine Berufungsinstanz ist nicht möglich!  
Ebenso ist gegen die Zeitmessung kein Protest zulässig.

### 23.0 Zeitplan

RENNVORTAG			
<b>Freies Fahren</b>		<b>Jurysitzung</b>	
Alle Klassen	14.00 – 17.00 Uhr	Rennleitung	ab 18.00 Uhr

  

RENNTAG			
<b>Anmeldung</b>		<b>Technische Abnahme</b>	
Alle Fahrer	07.40 – 08.40 Uhr	Alle Fahrer	07.40 – 08.40 Uhr
<b>Fahrerbesprechung</b>		<b>Freies Training</b>	

Alle Fahrer	08.40 – 08.50 Uhr	Einsteiger Klasse	10.05 – 10.30 Uhr	
<b>Zeittraining</b>		<b>Rennen</b>	<b>1. Lauf</b>	<b>2. Lauf</b>
Einsteiger Klasse	11.20 – 11.30 Uhr	Einsteiger Klasse	13.40 Uhr	15.20Uhr
<b>Siegerehrung (ausgenommen Finale)</b>		<b>Finale</b>		
Alle Klassen	ca. 17.00 Uhr	Jahressiegerehrung	ca. 19.00 Uhr	

Zeitplanänderung vorbehalten!

## 24. Flaggensignale

Bei den Rennveranstaltungen gelten die offiziellen Flaggenzeichen, über deren Bedeutung jeder Fahrer Kenntnis haben muss

Flagge	Bedeutung	Verhalten
<b>Gelbe Flagge</b> (geschwenkt)	Gefahr	Nicht überholen, bis zum nächsten Streckenposten bzw nach der Gefahr
<b>Rote Flagge</b> (geschwenkt)	Rennabbruch	Die angefangene Runde mit stark verminderter Geschwindigkeit zu Ende fahren und langsam zum Start fahren.
<b>Blaue Flagge</b> (geschwenkt)	ein schnellerer Fahrer, der überrundet, will überholen	Innerhalb einer Runde eine Möglichkeit zum Überholen schaffen.
<b>Schwarze Flagge in Verb mit Start Nr.</b>	Rennausschluss	Die angefangene Runde mit stark verminderter Geschwindigkeit zu Ende fahren und die Strecke bei der Streckenausfahrt verlassen.
<b>Rot –weiß-rote Flagge</b>	Startsignal	Start
<b>Schwarz-weiß-karierte Flagge</b>	Zielflagge	Die angefangene Runde zu Ende fahren und die Strecke bei der Streckenausfahrt verlassen.

**24.1** Die Missachtung der Flaggensignale wird mit einer „Stop & Go“ - Strafe oder weiteren Maßnahmen bis zum Rennausschluss geahndet.

**24.2** Der blauen Flagge ist binnen einer Runde Folge zu leisten.

## 25.0 Punktwertung

Beide Läufe werden getrennt gewertet.

Fahrer welche nicht innerhalb von 5 Minuten nach Ankunft des Siegers die Ziellinie passieren, werden nicht gewertet. Ebenso werden Fahrer nicht gewertet, die weniger als  $\frac{3}{4}$  der vom Sieger zurückgelegten Rundenzahl gefahren haben. Wenn  $\frac{3}{4}$  der Gesamtrundenzahl keine ganze Zahl ergibt, ist auf die nächste ganze Zahl aufzurunden.

Es werden alle Runden zur Wertung herangezogen, welche nur mit Motorkraft, durch natürliche Kräfte oder Schwerkraft und nur in vorgegebener Fahrtrichtung durchgeführt werden ohne die Rennstrecke abzukürzen.

<b>Punkte</b>	25	20	16	13	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
<b>Platz</b>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Keine Streichergebnisse!

## 26.0 Tageswertung

**Luftgekühlte Bikes und Wassergekühlte Bikes werden gemeinsam gestartet, aber getrennt gewertet.**

Die Tagesplatzierung ergibt sich aus der Summe beider Laufergebnisse. Bei Ergebnisgleichstand entscheidet die beste Rundenzeit (weitere die zweitbeste Rundenzeit) aus dem 1. oder 2. Lauf über die endgültige Platzierung. In der Tageswertung erhalten die drei führenden der Klasse eine Medaille.

**26.1** Bikes mit 4-Takt Motor fallen immer in die Wertung der wassergekühlten Bikes.

## 27.0 Jahreswertung

**KEINE!**

## 28.0 Medizinische Versorgung

Während der Rennveranstaltung steht ein Krankenwagen samt Notarzt zur medizinischen Versorgung bereit.

## 29.0 Haftungsausschluss

Die Teilnehmer (Bewerber, Fahrer) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden.

Ebenso verzichten die Teilnehmer durch Abgabe der Nennung für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jedes Recht des Vorgehens oder Rückgriffes gegen den Veranstalter, dessen Beauftragte und Helfer sowie sonstige Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen, soweit der Unfall oder Schaden nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.

Den Haftungsausschluss hat jeder Teilnehmer mit seiner Unterschrift, bei Jugendlichen deren gesetzlicher Vertreter, auf dem Nennformular zu bestätigen.

## 30.0 Abfallentsorgung

Die Veranstaltungsteilnehmer sind verpflichtet, ihre Abfälle und Problemstoffe (Altreifen, Altöle, Altmetalle usw.) in geeigneten Behältnissen zu sammeln und bei den entsprechenden Entsorgungsstellen abzuführen.

**30.1** Bei Missachtung der Regelung kann dem betreffenden Teilnehmer vom Veranstalter ein Entsorgungskostenaufwand in der Höhe von 20 Euro verrechnet werden.

# ***Technisches Reglement***

## 31.0 Rennbekleidung

Die nachstehend angeführte Rennausrüstung ist von allen Teilnehmern während ihrer/seiner gesamten Trainingsläufe und Rennen zu tragen. Die Ausrüstung muss zur Körpergröße passen und darf keine Beschädigungen aufweisen, wodurch die Körperhaut freigelegt wird.

- geprüfter Vollvisierhelm (geprüft nach ECE22-05)
- Protektoren Kombi- bzw. Zweiteiler mit Ellenbogen und Knieschützer – reißfestes Material.
- Motorradhandschuhe
- Schuhe die zumindest die Knöchel bedecken
- Rückenschutz

### 32.0 Rahmen und Abmessungen

Es sind nur Mini- Midibike mit starrem Rahmen mit folgenden Abmessungen zugelassen.  
Toleranz +/- 5%

Mini - Bike	
Radstand	max. 620 mm
Gesamtlänge *	max. 900 mm
Sitzhöhe	max. 385 mm
Gesamthöhe	max. 540 mm

Midi – Bike, Scooter	
Radstand	min.675 mm - max.730 mm
Gesamtlänge *	min.965 mm - max.1060 mm
Sitzhöhe	min.425 mm - max.460 mm
Gesamthöhe	max. 620 mm

\* siehe 36.3

### 33.0 Reifen

Als Bereifung sind Luftreifen verschiedener Gummimischungen zugelassen.

Außendurchmesser minimal	Außendurchmesser maximal	Reifenbreite maximal
240 mm	280 mm	110 mm

### 34.0 Fußraster

Starre Fußrasten aus Kunststoff mit einer maximalen Breite von 45mm und 25mm Mindestlänge.

### 35.0 Motor

Zulässig sind Einzylinder 2-Takt und 4-Takt Saugmotore, wobei 40ccm 2-Takt max. 90ccm 4-Takt und 50ccm 2-Takt max. 110ccm 4-Takt entsprechen.

**35.1** Seilzugstarter mit automatischer Seilaufrollvorrichtung.

**35.2** Fliehkrafttrockenkupplung direkt auf Kurbelwelle montiert, keine Ölkupplung.

**35.3** Schaltgetriebe sind verboten.

**35.3** Es dürfen keine zusätzlichen Abgasauslasssteuerungen verwendet werden (z.B. Power Valve).

**35.4** Bei Wasserkühlung darf nur Wasser ohne Kühlerzusatz verwendet werden.

### 36.0 Auspuff und Endschalldämpfer

Der Auspuff und Endschalldämpfer darf frei gewählt werden.

**36.1** Der Auspuff darf keine Vorrichtungen besitzen, die das Verstellen auch nur eines Parameters desselben, während des Fahrbetriebes ermöglicht.

**36.2** Ein Gebrechen der Auspuffvorrichtung sowie des Endschalldämpfers während des Rennens kann zum Rennausschluss führen.

**36.3** Der Auspuff darf maximal 50mm über die Gesamtlänge des Renngerätes hinausragen und das Endrohr sowie der Endschalldämpfer dürfen keine scharfen Kanten besitzen.

**36.4** Die Renngeräte dürfen mit montierter Kette und freilaufendem Hinterrad bei einer Drehzahl von 8000-9000 U/ Min 2-Takt Motor, oder 4000-5000 U/ Min 4-Takt Motor, **maximal 95 dB/A** erreichen.

### **37.0 Kraftübertragung**

Die Kraftübertragung der Renngeräte darf nur mittels eines Kettenantriebes erfolgen.

### **38.0 Bremsen**

Zugelassen sind nur Bremsen die über Handhebel betätigt werden

**38.1** Es muss eine Vorderradbremse und eine Hinterradbremse montiert sein.

**38.2** Die Bremsen müssen in einem technisch einwandfreien Zustand sein.

### **39.0 Treibstoff**

Zugelassen ist jeder an öffentlichen Tankstellen erhältlicher Treibstoff.

### **40.0 Betankung der Renngeräte**

Die Betankung der Renngeräte ist nur im Fahrerlager zugelassen.

### **41.0 Transponder**

Die Transponder werden vom Veranstalter gegen eine Leihgebühr von 10 Euro pro Veranstaltung zur Verfügung gestellt (Eigentransponder Type: AMB Tran X 160 können verwendet werden). Für den Leihtransponder ist die original vorgesehene Transponder Halterung zu verwenden. Für die Transponder Halterung behält sich der Veranstalter 5 Euro Pfand ein.

**41.1** Bei Beschädigung oder Verlust des Leihtransponders ist dem Veranstalter ein Schadenersatz in der Höhe von 200 Euro zu bezahlen.

**41.2** Die Montage der Transponder Halterung wird in senkrechter Position und in einer Höhe von max. 30 cm über dem Boden empfohlen.

### **42.0 Verkleidung und Abdeckung**

Alle Renngeräte müssen mit einer stabilen Verkleidung aus PVC bzw. Glasfaser oder ähnlichem Material ausgestattet sein.

**42.1** Die Gabel- und Lenker- Rohröffnungen müssen mit Abdeckkappen abgedeckt werden.

**42.2** Eine Abdeckung des hinteren Kettenkranzes im Bereich der zuführenden Kette ist Pflicht.

### **43.0 Startnummer**

Die Startnummer wird bei der Nennung von der Rennleitung zugewiesen und gilt für die gesamte Saison.

**43.1** Die Startnummern müssen deutlich lesbar im vorderen Bereich des Renngerätes (mind. 9 cm groß) und im hinteren Sitzbankbereich – **beidseitig** – (mind. 7cm groß) angebracht sein.

Die Veranstalter: